

DER SPARTANER

OBERLIGA/NORD - 2023/24

19. SPIELTAG SO. 03.03.24 14:00 UHR FISCHERSTR.



MEIN KIEZ. MEIN VEREIN.

ATB



ATB

WILLKOMMEN

SV Sparta Lichtenberg – BSV Eintracht Mahlsdorf

So. 03. März 2024 - 14:00 Uhr

Liebe Fußballfreunde, im Namen des Vorstands der Abt. Fußball begrüßen wir Sie und Euch herzlichst auf dem Sportplatz in der Lichtenberger Fischerstraße zum 10. Oberliga-Heimspiel der Saison 2023/24.

Ein ganz besonderer Gruß geht natürlich an unseren heutigen Gast, aus Mahlsdorf, an Mannschaft und Fans von Eintracht, Lucio Geral und sein Trainerteam sowie an das Schiedsrichtergespann.

Das heutige Spiel steht unter der Leitung von Leander Dietz. An der Seitenlinie unterstützen ihn seine Assistenten Tom Rösler und David Isaias Petzak.

Sie alle heißen wir hier recht herzlich willkommen und wünschen allen Zuschauern ein interessantes, faires und spannendes Oberligaspiel zwischen unserem SV Sparta Lichtenberg auf Platz 3 und dem Tabellensiebenten BSV Eintracht Mahlsdorf.





BSV Eintracht Mahlsdorf

Torwart: Paul Büchl, Niklas Seifarth, Julius Gehrke.

Abwehr: Denis Duraku, Dino Fazlic, Peter Köster, Ian Kroh, Valentin Rode, Nils Wilko Stettin, Niklas Thiel.

Mittelfeld: Fabio Findeisen, Fabian Fritsche, Mika Gabelmann, Anton Kanther, Toby Michalski, Denis Mrkaljevic, Christopher-Lennon Skade, Janne Spannenberg.

Angriff: Yulian Andres Cordoba, Jason Rupp, Kevin Stephan, Christoph Zorn.

Trainerteam

Trainer Lucio Geral, Co-Trainer Torsten Boer u. Rico Prominski, Torwart-Trainer Thomas Mayer, Betreuer Andre Ambach u. Thomas Pense, Teammanager Jan Meissner, sportl. Leiter Stefan Dreyer u. Oliver Skade.

Stadion: Am Rosenhag, Melanchthonstr. 52 D, 12623 Berlin

Saison 2022/23: Platz 11 in der Oberlieger Nord

HISTORIE

Die Gründungsidee des Vereins soll auf eine Wanderung am [Himmelfahrtstag](#) im Jahr 1896 zurückgehen. Daraufhin wurde 1897 der *Turnsport-Verein Eintracht* gegründet, in dem zunächst vor allem organisiertes [Wandern](#) und [Turnen](#) betrieben wurde.^{[1][2]} Der Verein trat der bürgerlich-konservativen [Deutschen Turnerschaft](#) bei. Diese wurde jedoch 1908 wieder verlassen und sich stattdessen dem [Arbeiter Turner-Bund](#) angeschlossen. In diesem Jahr meldete der Verein 29 Mitglieder. Die erste Fußballmannschaft des Vereins gründete sich 1912. Im Jahr 1915 meldete Eintracht nur noch sechs Mitglieder, 15 weitere waren zum Kriegsdienst eingezogen. Durch den [Ersten Weltkrieg](#) kam es zur Einschränkung des Sportbetriebs, der ab 1918 gänzlich eingestellt wurde.

1920 wurde Mahlsdorf [nach Berlin eingemeindet](#) und 1930 an das [elektrische S-Bahn-Netz](#) angeschlossen, wodurch auch die Sportler stärkeren Zuwachs erfuhren. 1921 erhielt Eintracht inmitten der großen Streusiedlung der Siedlungsgenossenschaft in Mahlsdorf-Nord eine 22.000 m² große Fläche für die Anlage eines Sportplatzes. Dieser wurde daraufhin von den Mitgliedern in vielen tausend freiwilligen Arbeitsstunden bis 1924 angelegt. Bereits 1922 richtete der Verein sein erstes Sportfest auf dem Gelände *Am Rosenhag* aus. 1923 wurde eine [Handball](#)-Abteilung gegründet. In diesem Jahr schlossen sich die Fußballer dem Arbeiterverein *FC Adler Mahlsdorf* an. Während der FC Adler laut [ATSB-Geschäftsbericht 1926](#) nur 21 Mitglieder zählte, waren es beim TV Eintracht immerhin 136 Mitglieder zuzüglich 50 Jungen und Mädchen.^[3]

1929 nahmen die Eintrachtler am [2. Arbeiter-Turn- und Sportfest](#) in [Nürnberg](#) teil. 1931 richtete der Verein zum 35-jährigen Bestehen einen Umzug und große Feierlichkeiten aus. Mit der Errichtung der [Nazi-Diktatur](#) wurde der Arbeitersport verboten und unter Polizeiaufsicht musste sich der Verein daraufhin am 19. September 1933 im *Restaurant Schliefe* auflösen. Einige Sportler schlossen sich dem bürgerlichen *DTV Mahlsdorf 1906* an. Die Handball-Abteilung jedoch trat 1935 als *Gruppe Mahlsdorf* dem [TV Jahn Biesdorf](#) bei. Der FC Adler benannte sich 1938 in *VfL Mahlsdorf* um. Im Sommer 1939 beschloss der Verein, die Kontakte zur [NSDAP](#)-Ortsgruppe zu intensivieren.^[4] Im [Zweiten Weltkrieg](#) wurde die Umkleidekabine des Sportplatzes durch eine Fliegerbombe zerstört.

Nach dem Ende des Faschismus wurde der Sportbetrieb 1946 als *Sportgruppe Mahlsdorf* unter Aufsicht des Bezirkssportamtes Lichtenberg wieder aufgenommen und 1949 die *SG Eintracht Mahlsdorf* gegründet. Schrittweise wurden die Abteilungen Turnen, Handball und [Fußball](#) aufgebaut. Ab 1951 kam die Sektion [Kegeln](#) hinzu.

1955 wird die 400 Mitglieder zählende Sportgemeinschaft unter Trägerschaft des Gesundheitswesens gestellt und mit der bereits bestehenden *BSG Medizin Lichtenberg* fusioniert. In den Folgejahren werden auf dem Sportplatz Am Rosenhag Tennisplätze errichtet und die Sektion [Tennis](#) gegründet. 1966 folgt die Gründung der Sektion [Gymnastik](#) und 1970 die Sektion [Schach](#). Im Jahr 1979 zählt die [BSG](#) insgesamt 1111 Mitglieder. In diesem Jahr kam es in Ost-Berlin zur Verwaltungsreform und Mahlsdorf wird Teil des neuen [Bezirks Marzahn](#). Der Verein erhält daraufhin 1980 den Namen *BSG Medizin Marzahn*. In diesem Jahr gründet sich außerdem die [Tischtennis](#)-Sektion. 1982 folgt die Sektion [Volleyball](#). Als 1987 abermals durch eine Verwaltungsreform der [Bezirk Hellersdorf](#) gegründet wird, erfolgt die Umbenennung zu *BSG Medizin Berlin 1896*.

[Nach der Wende](#) startete man zunächst als *BSV Medizin Berlin*^[5] und benennt sich auf Veranlassung der Fußball-Abteilung 1991 in *BSV Eintracht Mahlsdorf* um (Eintragung ins Vereinsregister 1992). Im Jahr 1993 wird der Anspruch als Breiten- und Mehrspartenverein weiter bekräftigt und die Abteilungen [Boxen](#), [Schwimmen](#) und [Behindertensport](#) gegründet. Nach Auflösung des *Eisenbahnersportvereins 1953* treten 1994 viele Mitglieder zum BSV Eintracht über. 1995 wird die [Leichtathletik](#)-Abteilung wiedergegründet, die mit dem [SC Charlottenburg](#) kooperiert und mit dieser als [LG Nike Berlin](#) antritt. Außerdem gründet sich eine [Baseball](#)-Abteilung, die sich jedoch mangels Wettkampfstätte schon 1997 wieder auflöst. Anlässlich der Feierlichkeiten zum 100. Vereinsjubiläum empfing der Verein 1996 [Eintracht Frankfurt](#) zu einem Freundschaftsspiel im *Stadion Wuhletal*, das vor 1556 Zuschauern mit 0:4 verloren wurde.^{[6][7]}

Im Jahr 1999 kommt es zur Aufspaltung des Mehrspartenvereins, nachdem der Gesamtverein eine Kooperation mit dem [Innova Handelshaus](#) eingeht und die Umbenennung in *SC Eintracht INNOVA Berlin* beschließt. Da der [Berliner Fußball-Verband](#) jedoch Unternehmensnamen als Vereinsbezeichnung untersagte, gründete die Fußballabteilung den eigenständigen *BSV Eintracht Mahlsdorf* neu. Nach wirtschaftlichen Problemen des Partners Innova nimmt der Gesamtverein 2003 den Namen *SC Eintracht Berlin* an.^[8]

Lange Zeit zeichnete sich Eintracht als klassischer Breitensportverein aus und konnte im Bereich des Fußballs keine herausragenden Erfolge erzielen. Nachdem die Ausgliederung als eigenständiger Verein erfolgte, etablierte sich die Eintracht in den 2000er Jahren in der [Verbandsliga](#), wurde [2009](#) sowie [2017](#) und [2018](#) Vizemeister und konnte [2021](#) als [Berliner Meister](#) in die überregionale [Oberliga Nordost-Nord](#) aufsteigen. In dieser hielt man sich [2021/22](#) als Achteplatzierte und [2022/23](#) als Zehnte.

SPARTA



AUFZUGTECHNIK
BERLIN GMBH
Kompetenz durch Erfahrung

SV SPARTA LICHTENBERG 1911 e.V.

AUFZUGTECHNIK
BERLIN GMBH
Kompetenz durch Erfahrung

Tor: (1)Tim Erdmann / (12)Dirk Brändicke / (33)Martin Gromotka, / (61)Felix Wieschollek.

(2)Yannic Behrendt / (3)Lukas Noack / (6)Marian Felix Polster / (7)Omid Saberdest / (8)Milos Marinkovic / (9)Hakan Günaydin / (10)Lukas Rehbein / (11)Mohamed Saloun Toure' / (13)Kuba Liczbanski / (15)Ömer Toktumur / (17)Gojko Karupovic / (18)Max Michael Konrad / (19)Tarik Hadziavdic / (20)Arnes Gudzevic / (21)Milos Dujkovic / (22)Jeremy Gampe (23) / Khaled Akasha / (26)Dominic Schmüser / (27)Yves Benjamin Brinkmann / (29)Etienne Nikol / (44)Daniel Hänsch / (55)Kakeru Fukuda / (72)Joshua Lang / (77)Süleyman Emre Durmus / (79)Yahya-Al Areed.

Trainerteam: Trainer Dragan Kostic, Co Trainer Jens Kielman, Andre' Lorenz u. (84)Oliver Simmerl, Torwart-Trainer Elvis Limani, Betreuer Markus Lang, sportlicher Leiter Alexander Fischer.

Alles über Sparta (Geschichte, Tabellen, Widerstandskämpfer im 3. Reich, usw.), bei Wikipedia unter Mithilfe von Peter Czoch:

https://de.m.wikipedia.org/wiki/SV_Sparta_Lichtenberg

HEIMSPIEL

19.02.24-FuWo-Sparta Lichtenberg – Tennis Borussia 1:1 (1:0)

Sparta: Gromotka – Toktumur, Konrad, Schmüser, Lang – Dujkovic – Hadziavdic (80. Noack), Polster (73. Durmus) – Toure', Brinkmann (80. Saberdest), Karupovic (73. Nikol).

Tore: 1:0 Hadziavdic (25.), 1:1 Nattermann (88.).

Fußball ist ein Erlebnissport. Sparta und TeBe schossen jeweils ein Tor, für jeden gab es ein Punkt. Dass der für die Gäste aus Charlottenburg dem Spielverlauf entsprach, sah wohl nur TeBe-Coach Rene' Lorenz so, der von einem letztlich verdienten Remis sprach. Aber auch er war voller Lob für den starken Aufsteiger und seine überzeugende Saison.



Torsten Schüler

Zum Spiel: Sparta begann stark und hätte nach fünf Minuten in Führung gehen können, doch TeBe-Kapitän Oschmann klärte per Kopf auf der Linie. Offensiv fanden die Borussen im ersten Durchgang so gut wie gar nicht statt, lediglich Grigoriadis sorgte mit einem Heber aufs Tor (14.) mal für Gefahr. Ganz anders die Gastgeber, die nach 25 Minuten folgerichtig in Führung gingen: Polster spielte rechts raus auf Toure', der für Hadziavdic auflegte, der wiederum den Ball unholdbar ins lange Eck schlenzte. Sparta ließ nicht locker, dominierte und hätte bei Dujkovics Freistoß an den Außenpfosten (28.) durchaus erhöhen können.

In der zweiten Hälfte waren die Charlottenburger bemühter, ohne aber offensive Akzente setzen zu können, sieht man von einem erzielten Treffer in der 66. Minute ab, der zu Recht wegen vorherigen Stoßens nicht anerkannt wurde. Sparta behielt seine spielerische Linie, verpasste aber mehrmals, das vorentscheidende 2:0 zu erzielen: Die größte Gelegenheit hatte Karupovic, der allein aufs Tor zusteuerte und den aus seinem Strafraum eilenden TeBe-Keeper Albert umkurvte – doch statt selber auf das verwaiste Tor zu zielen, versuchte er, nach innen zum vermeintlich besser postierten Toure' zu spielen, diesen Pass konnte ein Charlottenburger Abwehrbein zur Ecke zu klären (62.). So schien eigentlich alles auf ein 1:0 hinauszulaufen, doch aus dem Nichts kamen die Borussen doch noch zum Ausgleich: Der bis dahin abgetauchte Nattermann stieg nach einer Flanke von der rechten Seite im Strafraum hoch und köpfte zum glücklichen 1:1-Ausgleich ein.



Torsten Schüler

Beide Teams spielten danach fast ein wenig vogelwild auf den Siegtreffer, der aber in der verbliebenen Spielzeit nicht mehr fallen wollte. Sparta-Trainer Dragan Kostic mochte seinen Spielern keinen Vorwurf machen. Kostics Team hatte über weite Strecken fußballerisch dominiert, nur das inkonsequente Ausspielen der Kontergelegenheiten verhinderte letztlich den Sieg der Spartaner: „Daraus haben wir zu wenig gemacht und deswegen zwei Punkte verloren“, so Kostic in seiner klaren Bewertung.

Sven Gusko

Sponsoren

ATB



**AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
MALERARBEITEN**



**Malereibetrieb
Achim Schmitsdorf GmbH
Robert – Bosch – Str. 18
14641 Nauen
Tel.: 03321 / 4071833
Mail: info@as-maler.eu**



Frauentag 08.03.24

FUSSBALL-TURNIER

1. Sparta **GIRLS** CUP

Ort: Sportanlage Sparta Lichtenberg, Fischerstraße 15, 10317 Berlin

Start: 10 Uhr

Ende: ca. 16 Uhr



—> pro Team 10+ Spieler / Mindestalter 16 / Kleinfeld <—

10+ **TEAMS** 1 **POKAL**

SEKT | SPORT | FAMILIE | SPASS

FAMILIEN-TOMBOLA für den Verein **QuäntchenGlück** e.V.

Startgebühr: 50 € inkl. 10 Freigetränken

Jetzt Anmelden bei PA unter 0179 7656862 (WhatsApp / Telefon)

Rückblick

26.02.24-FuWo-Optik Rathenow – Sparta Lichtenberg 1: 1 (1:0)

Sparta: Wieschollek – Toktumur, Konrad, Schmäuser (58. Hänsch) Lang – Dujkovic, Nikol (70. Günaydin), Hadziavdic (58. Noack), Karupovic (70. Al-Areed – Brinkmann, Durmus (58. Polster).

Tor: 1:0 Leroy (6.), 1:1 Hänsch (66.).

Ein ungewollter Rekord, zwei Jubiläen und ein geheimnisvoller Pfiff – die Partie zwischen Optik und Sparta bot beste Unterhaltung, kostete dementsprechend aber auch etliches an Nerven.



Michel Grabowski

Gleich die erste notierenswerte Szene brachte das 1:0. Leroy zog aus der Drehung ab und zur allgemeinen Überraschung landete der Versuch im Netz. Es war der 50. Pflichtspieltreffer für das Rathenower Urgestein. Anschließend zeigte Lichtenberg jedoch, warum man als Aufsteiger Tabellendritter ist: sehr lange Ballpassagen und hohe Ballsicherheit zeichneten Sparta aus. Um die 30.Minute herum kam der FSV einmal mehr als 120 Sekunden nicht mehr an den Ball.

Das sah sehr schön aus, nur das Ergebnis? Es kam schon etwas dabei heraus, nur das neben einem (!) Torschuss von Dujkovic eher unrühmlich. Wohl noch

nie ist ein Team am Vogelgesang so oft ins Abseits gelaufen, wie die Spartaner.



Michel Borowski

Dann gab es Leroy's zweites Jubiläum, der seit 2008 für Rathenow spielende Kapitän sah zum 100. Mal Gelb. Insgesamt wirkte der FSV mit dem erfahrenen Gerlach in der Kette sicherer als in der Hinrunde.

Nach der Pause parierte der junge Sparta-Keeper Wiescholke glänzend gegen den konternden Optik-Spielmacher. Der Hallo-Wacheffekt für die Hauptstadtler kam in der 53. Minute. Toktumur sah für ein Foul Gelb und zeigte dem Referee einen Vogel. Schiri Rose zeigte auch, nämlich Gelb-Rot. Von da an zeigten die Spartaner ihr Kämpferherz. Dass der ebenfalls gelb-rot gefährdete Leroy ausgewechselt wurde, kam ihnen entgegen („da ging bei uns etwas Ordnung verloren“, so Optik-Coach Ingo Kahlisch). Der Ausgleich durch Hänsch fiel nach der einzigen Ecke im Spiel.

Eine halbe Stunde vor Schluss traf Dujkovic im Anschluss an einen Freistoß. Die Fahne ging nicht hoch, Sportfreund Rose zeigte zur Mitte, Sparta jubelte und der Ball lag bereits auf dem Anstoßpunkt. Da kam es plötzlich zum Austausch zwischen Schieds- und Linienrichter. Und dann wurde die Partie statt mit Anstoß mit Freistoß für Rathenow fortgesetzt. Gewiss ist, alle

Gebäude am Vogelsgesang sind in Flachbauweise errichtet, es gibt keinen Keller und keinen VAR.



Michel Borowski

Die folgende Hektik auf dem Platz und der Lichtenberger Bank war nachvollziehbar. Statt des möglichen Sieges hätten die Gäste in der Nachspielzeit fast noch einen Punkt verloren, Konrad rettete für seinen schon geschlagenen Keeper bei Borkowskis Versuch auf der Linie. Kahlisch: „Mit der ersten Halbzeit war ich sehr zufrieden, wenn wir so weiterarbeiten, werden wir die Liga halten.“

Detlev Nießner

Wir kochen für Kinder!

3 KÖCHE



Gesundes und frisches Essen ohne Umwege: Vom Bauern sofort in den Kochtopf.

Tabelle Oberliga Nord

		S	S	U	N	Diff	P
1.	 SV Lichtenberg 47 (Ab)	17	14	2	1	41	44
2.	 FC Hertha 03 Zehlendorf	17	13	3	1	39	42
3.	 SV Sparta Lichtenberg (Auf)	17	9	4	4	16	31
4.	 Tennis Borussia Berlin (Ab)	16	8	4	4	10	28
5.	 TSG Neustrelitz	17	8	3	6	9	27
6.	 TuS Makkabi Berlin	17	7	5	5	9	26
7.	 BSV Eintracht Mahlsdorf	16	8	2	6	2	26
	 SV Tasmania Berlin	17	8	2	7	2	26
9.	 SC Staaken	16	7	1	8	-8	22
10.	 FC Anker Wismar (Auf)	17	7	1	9	-10	22
11.	 RSV Eintracht 1949	17	5	1	11	-18	16
12.	 FSV Optik Rathenow	16	4	2	10	-15	14
13.	 SG Dynamo Schwerin	16	4	1	11	-14	13
14.	 Rostocker FC	17	4	1	12	-27	13
15.	 FSV Union Fürstenwalde	17	2	2	13	-36	8
16.	 CFC Hertha 06 zg.	0	0	0	0	0	0



SELGROS

www.selgros.de

HIER KAUFEN PROFIS & GENIESSER

SV Sparta Lichtenberg 1911 macht es möglich!
Sichern Sie sich Ihre SELGROS-Karte!

Alle Mitglieder des SV Sparta Lichtenberg 1911 e.V.
erhalten kostenlos und exklusiv eine persönliche
SELGROS-Kundenkarte mit diesem Anmeldeflyer!

Die Partnerschaft mit SELGROS Cash & Carry bietet ihnen
exklusive Vorteile eines Großhandelsunternehmens:

- Ein Sortiment mit rund 60.000 Artikeln
- Frischfisch- und Fleischtheken mit individuellen Zuschnitten
- SELGROS gewährt allen Neukunden einen:

Rabatt über 5 %*, gültig für 10 Wochen

*netto, nur bei Abholung, ausgenommen sind Werbung, Treueprämien, Cashcards, alle Artikel der Marke Apple, Transporthilfsmittel, Leergut, Tabakwaren, preisgebundene Waren, Kaufanträge, nicht kombinierbar mit SELGROS-APP-Coupons. Gültig 10 Wochen ab Aktivierung. Es gelten die Zahlungsbedingungen und AGB der Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG. Der Rabatt gilt für Neukunden des SV Sparta Lichtenberg 1911 e.V. und den Besuchern des Stadionfestes und allen Mitgliedern, die bereits eine SELGROS-Karte besitzen.

Hier finden sie uns:

SELGROS Markt Berlin-Lichtenberg

Rhinstr. 141 - 10315 Berlin

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 6-21 und Sa 6-20

www.selgros/markt/berlin

So einfach geht's:

1. Vorbeikommen
2. Diese Anzeige und Personalausweis vorlegen und Ihre persönliche Kundenkarte und Willkommens-Rabatt aktivieren
3. Einkaufen und genießen!

Das Angebot basiert auf der Partnerschaft mit dem SV Sparta Lichtenberg 1911 e.V., ansonsten ist die Mitgliedschaft Selbständigen, Gewerbetreibenden und Vereinen vorbehalten.

SELGROS - Partner vom SV Sparta Lichtenberg 1911 e.V. und Selbständigen und Gewerbetreibenden



Neukundenanlage Kundenstammblatt - SELGROS Markt Berlin

Exklusiv für die Mitglieder des SV Sparta Lichtenberg 1911 e.V.

Ihr Ansprechpartner bei SELGROS: Florian Soyka - E-Mail: florian.soyka@selgros.de - mobil: 0151 1829 6404



SELGROS

Allgemeine Daten

Name:	<input type="text"/>		
	(Name, Vorname)		
	<input type="text" value="Sparta Lichtenberg"/>		
*Postleitzahl / Ort / Ortsteil:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
*Straße / Hausnummer:	<input type="text"/>		
*Adresszusatz:	<input type="text"/>		
Land:	<input type="text" value="DE"/>	<input type="text" value="Deutschland"/>	
Branche:	<input type="text" value="Branche Businesspartner 3826"/>		

*Bitte Privatadresse eintragen

Weitere Kontakt- und Adressdaten:

Postfach / Postleitzahl / Ort:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
*Festnetz-Telefon / Durchwahl:	<input type="text" value="DE"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fax / Durchwahl:	<input type="text" value="DE"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
*Mobiltelefon:	<input type="text" value="DE"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
*E-Mail-Adresse:	<input type="text"/>		
Geburtsdatum:	<input type="text"/>		
Funktion:	<input type="text" value="Einkäufer"/>	Fachberater:	<input type="text" value="S 332 - Florian Soyka"/>

*Bitte private Telefonnummer und falls vorhanden, private E-Mail-Adresse angeben.

Marketing-Einwilligungen und Werbeversand (optional) - gewünschte Kommunikationsart bitte ankreuzen:

Telefon: Email: Brief:

Ich möchte von der Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG im Namen meiner Firma in regelmäßigen oder unregelmäßigen Abständen, über auf mich zugeschnittene Aktionen und Angebote per Email und über andere Kanäle informiert werden. Diese Einwilligungserklärung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Den Widerruf kann ich durch Anklicken des Abmelden-Links im Footer jeder Email oder gegenüber dem Außendienstmitarbeiter, der Zentralverwaltung in 64560 Riedstadt, Albert-Einstein-Straße 15 oder über die E-Mail-Adresse datenschutz@transgourmet.de ausüben. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung sind unter <https://www.transgourmet.de/web/datenschutz.xhtml> zu finden.

Unterschrift zur Werbeeinwilligung Kunde:

Es gelten die AGB, Liefer- und Zahlungsbedingungen der Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG, die unter www.selgros.de abgerufen werden können.

Unterschrift Kunde:

Name in Druckbuchstaben:

Datum:

Sponsoren

ATB

RUDER KÜCHEN



Robert Küchen und
Hausgeräte GmbH

Geräte + Kundendienst

Immer eine gute Idee!

SPORT REHA
Berlin GmbH



PRO HEALTH
Physiotherapie GmbH

SV SPARTA
LICHTENBERG 1911



SPORT REHA PRO HEALTH
Partnerschaftstraining

EIN STARKES TEAM



HEIZUNGS- UND
GEBÄUDETECHNIK GMBH

- Moderne Heizungssysteme
- Gas-Wasser-Installation
- 24-Stunden Service

Robert-Stewart-Straße 62 - 64

10318 Berlin-Karlshorst

Tel. 030-50 10 11 10 ▪ Fax 030-50 10 11 11

SWTEC

Sanitär- und Wärmetechnik GmbH

**WIR MACHEN IHR
WOHNZIMMER
NEIDISCH,**

mit Bädern und Heizungen von SWTEC,
Ihrem Meisterbetrieb für Sanitär- und
Wärmetechnik

SWTec

Sanitär- und Wärmetechnik GmbH

Mattensenstr. 9

10249 Berlin

Tel. 030 / 49 85 46 61

24h Notdienst:

0177 / 571 77 93

www.swtec.de



LSN
Innenausbau



KPAUL

ABTEILUNG FUßBALL

Abteilungsvorstand

Marco Gross

marco.gross@sv-sparta.de

1. Stellvertreter

Mathias Geyer

mathias.geyer@sv-sparta.de

2. Stellvertreter

Sebastian Krüger

Sebastian.Krueger@sv-sparta.de

Kassenwartin

Babette Skorupan

babette.skorupan@sv-sparta.de

Jugendleiter/Pass u. Meldewesen

Ingo Fermann

fermann@sv-sparta.de

Stellvertreterin

Steffi Nerlinger

steffi.nerlinger@sv-sparta.de

Kassenwartin

Solveig Pawlik

solveig.pawlik@sv-sparta.de

Schiedsrichterobmann

Werner Natalis

werner.natalis@gmail.com

Erwachsenenbereich

Pass u. Meldewesen, Spielbetrieb

Thomas Bischof

thomas.bischof@sv-sparta.de

Postanschrift: SV Sparta Lichtenberg e.V. Abteilung Fußball

Postfach 350151 10210 Berlin

Kontakt:

info@sv-sparta.de

Sportplätze

10317 Berlin, Hauffstraße 13

Tel. 030 5594021

10317 Berlin, Fischerstraße 15

Bankverbindung: Berliner Sparkasse

Erwachsenenbereich IBAN DE76 1005 0000 2213 1109 16

Nachwuchsbereich IBAN DE68 1005 0000 2213 1111 57

Registereintrag: Amtsgericht Charlottenburg

Registernummer: VR12299Nz

Herausgeber:

SV Sparta Lichtenberg 1911 e.V.

Saison 2023/2024

Homepage:

www.sv-sparta.de

VORSCHAU

MEIN KIEZ. MEIN VEREIN.

NOFV OBERLIGA NORD

10.02.2024 | 14:00UHR
SG DYNAMO SCHWERIN - SV SPARTA LICHTENBERG

18.02.2024 | 14:00UHR
SV SPARTA LICHTENBERG - TENNIS BORUSSIA BERLIN

25.02.2024 | 13:30UHR
FSV OPTIK RATHENOW - SV SPARTA LICHTENBERG

03.03.2024 | 14:00UHR
SV SPARTA LICHTENBERG - BSV EINTRACHT MAHLSDORF

10.03.2024 | 13:00UHR
FC ANKER WISMAR - SV SPARTA LICHTENBERG

AUFZUTECHNIK
BERLIN WISMAR
KUNSTGRAS, TÜRME & CO. GMBH

ATB

SV Sparta Lichtenberg 1911 e.V. / Fischerstraße 15 / 10317 Berlin / Mail: info@sv-sparta.de



MEIN KIEZ. MEIN VEREIN.

NOFV OBERLIGA NORD

17.03.2024 | 14:00UHR
SV SPARTA LICHTENBERG - SC STAAKEN

07.04.2024 | 14:00UHR
SV LICHTENBERG 47 - SV SPARTA LICHTENBERG

14.04.2024 | 14:00UHR
SV SPARTA LICHTENBERG - TSG NEUSTRELITZ

21.04.2024 | 14:00UHR
FSV UNION FÜRSTENWALDE - SV SPARTA LICHTENBERG

28.04.2024 | 14:00UHR
SV SPARTA LICHTENBERG - TUS MAKKABI BERLIN

AUFZUTECHNIK
BERLIN WISMAR
KUNSTGRAS, TÜRME & CO. GMBH

ATB

SV Sparta Lichtenberg 1911 e.V. / Fischerstraße 15 / 10317 Berlin / Mail: info@sv-sparta.de



Haftungshinweise

Die Inhalte unseres Stadionheftes wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit u. Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Wir übernehmen keinerlei Gewähr für Vollständigkeit u. Richtigkeit.